

Anmeldung zum BetriebsräteEntwicklungsProgramm

Veränderungsmanagement für ArbeitnehmervertreterInnen

Anmeldung an: Fax: 0228 943779 -182 oder an
Kerstin.Halm@mit-institut-bonn.de

Veranstalter: MIT Institut GmbH
Lyngsbergstr.103
53177 Bonn

Veranstaltungsort: Bonn

zeitlicher Umfang: 7 Module (21,5 Tage, unter der Woche, ganztägig)

Firma: _____

Branche: _____

Name: _____ Vorname: _____

Funktion(en): _____

Gewerkschaft: _____ Geburtsdatum: _____

Firmenanschrift _____

Straße: _____

Adresszusatz: _____

PLZ / Ort: _____ Fax: _____

Tel.: _____ Mobil beruflich: _____

E-Mail: _____

Rechnungsanschrift (falls abweichend) _____

Firma: _____ AnsprechpartnerIn: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Hiermit melde ich mich verbindlich für das BetriebsräteEntwicklungsProgramm an. Die Buchung erfolgt zu den in der Ausschreibung & den Teilnahmebedingungen genannten Preisen. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen der MIT Institut GmbH (S.2) an. Mit der Verarbeitung & Speicherung meiner Daten bin ich einverstanden. Weitere Informationen nach Art. 13 DSGVO befinden sich auf S.3.

Die Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers liegt vor.

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer/-in

Allgemeine Teilnahmebedingungen

(Stand: August 2018)

1. Teilnahmegebühr:

Für die Teilnahme am Betriebsräte-Entwicklungsprogramm (BEP) wird eine Teilnahmegebühr von 7.500,- € erhoben. Diese beinhaltet 7 Module (21,5 Schulungstage) inkl. Vorträge, Workshops & Trainings mit erfahrenen ReferentInnen, Vor- und Nachbereitungsaufgaben, umfangreiche Unterlagen und Dokumentationen sowie die Betreuung zwischen den Modulen insbesondere während des Abschlussprojekts.

Zusätzlich fällt eine Tagungs- & Übernachtungspauschale von 600,- € pro Modul (darin drei Übernachtungen und Vollverpflegung) an sowie 350,- € Prüfungsgebühr für das IHK-Zertifikat und die Abschlussfeier. Optional hinzugebucht werden kann eine weitere Übernachtung nach der Abschlussprüfung. Nicht im Preis inbegriffen sind Reisekosten und Parkgebühren. Alle Preise gelten zzgl. 19 % MwSt.

2. Anmeldung/ Vertragsschluss:

Eine Anmeldung kann über das Anmeldeformular per Fax, Post oder E-Mail vorgenommen werden. Die Anmeldung ist verbindlich und kostenpflichtig, sobald sie von unserer Seite aus bestätigt wurde. Nach Bestätigung der Zulassung zum Betriebsräte-Entwicklungsprogramm ist die gesamte Teilnahmegebühr in Höhe von 7.500,- € sowie die sieben Tagungs- & Übernachtungspauschalen á jeweils 600,- € pro Modul und die Prüfungsgebühr für das IHK-Zertifikat und Abschlussfeier in Höhe von einmalig 350,- € fällig. Alle Preise gelten zzgl. 19 % MwSt.

Die Rechnungsstellung erfolgt durch die MIT Institut GmbH. Der Rechnungsbetrag ist 30 Tage nach Erhalt der Rechnung fällig.

3. Vertragsrücktritt:

Wenn Sie Ihren Rücktritt **nach unserer Bestätigung** erklären oder dem Betriebsräte-Entwicklungsprogramm fernbleiben, ist die gesamte Teilnahmegebühr zu entrichten. Gerne können Sie ein ErsatzteilnehmerIn benennen.

4. Rücktrittsvorbehalt

Die MIT Institut GmbH behält sich eine Absage des BetriebsräteEntwicklungsprogramm wegen Nichterreichung der Mindestteilnehmerzahl oder aus anderen Gründen vor. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Fall zurückerstattet, weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

5. Nichtteilnahme an einzelnen Tagen oder Modulen:

Ein Anspruch auf Erstattung der Kosten wegen Nichtteilnahme an einzelnen Tagen oder Modulen besteht nicht.

Im Einzelfall kann eine Vereinbarung über die Wiederholung ganzer Module in einem der folgenden Betriebsräte-Entwicklungsprogramme getroffen werden. Hierfür ist ein zusätzlicher anteiliger Teilnahmepreis zu entrichten. Bei Versäumnis **von mehr als 20%** der Präsenztage des weiterbildenden Studiums wird die Teilnahme an den Einzelveranstaltungen bescheinigt, ein IHK-Abschlusszertifikat kann in diesem Fall nicht erworben werden.

6. Durchführungsabweichung & Veranstaltungsort:

Dem Veranstalter bleibt es vorbehalten, Ersatzreferentinnen und -referenten einzusetzen bzw. Ersatztermine vorzuschlagen. Programminhalte können, den Erfordernissen angepasst, verändert werden. Das BetriebsräteEntwicklungsprogramm wird i.d.R. in Bonn durchgeführt. Der Veranstalter kann bei Bedarf auch einen anderen Veranstaltungsort wählen.

7. Zertifikat:

Nach erfolgreicher Teilnahme und Abschlussprüfung erteilt die IHK Bonn-Rhein-Sieg das Zertifikat „Veränderungsmanagement“. Für die Erteilung der Zertifikate ist die regelmäßige Teilnahme an allen Modulen sowie die abschließende Projektarbeit einschließlich Dokumentation und Präsentation Voraussetzung. Werden die Fehlzeiten im folgenden Studienjahr nachgeholt, kann die Zulassung zur Prüfung erfolgen.

8. Schlussbestimmungen:

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein oder werden, so lässt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt in diesem Fall eine solche wirksame Bestimmung, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahe kommt.

Die gegenseitigen Rechte und Pflichten aus diesem Vertragsverhältnis unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist der Sitz des Veranstalters, Bonn.

MIT Institut GmbH

Lyngsbergstraße 103, 53177 Bonn
Geschäftsführer: Kerstin Halm & Thorsten Halm
Amtsgericht Bonn, HRB 20605 Bonn

Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO

Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Verarbeitung beinhaltet jegliche Form der Erhebung, Erfassung, Organisation, Ordnung, Speicherung, Verarbeitung, Anpassung, Veränderung, Einschränkung, Offenlegung durch Übermittlung, Bereitstellung oder Verwendung personenbezogener Daten. Auch das Auslesen, das Abfragen, die Verknüpfung oder der Abgleich bis hin zum Löschen und Vernichten personenbezogener Daten fallen unter den Verarbeitungs-Begriff im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Verantwortliche Stelle und deren Vertreter

MIT Institut GmbH
Kerstin Halm und Thorsten Halm,
Lyngsbergstraße 103, 53177 Bonn

Datenschutzbeauftragter

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per E-Mail unter: datenschutz@mit-institut-bonn.de

Rechtsgrundlage und Zwecke

Artikel 6 Abs. 1 a), b) und f) DSGVO Vertragsprüfung, -vorbereitung oder -erfüllung, Erhaltung und Erhöhung der Kundenzufriedenheit, berechtigtes Interesse (Rückgewinnung sowie Neugewinnung von Kunden).

Datenkategorien

Personenstammdaten: Anrede, Vorname, Name, akademischer Grad, Firma, Funktionsbezeichnung, Firmenanschrift, Geburtsdatum, Gewerkschaftszugehörigkeit,
Kommunikationsdaten: Telefon- und Faxnummern, Mobilfunknummer, E-Mail-Adressen

Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ihre Daten werden ausschließlich dem Verantwortlichen oder Auftragsverarbeitern (z.B. Newsletter2Go) weitergeleitet oder offengelegt.

Drittstaatstransfer

Ein Drittstaatstransfer findet nicht statt.

Speicherungsdauer/Regelfristen für die Löschung der Daten

Die Löschung der Daten geschieht im Rahmen der Aufbewahrungspflichten und -fristen unter Berücksichtigung der Zweckbindung. Die handelsrechtlichen oder finanzwirksamen Daten eines abgeschlossenen Geschäftsjahres werden den rechtlichen Vorschriften

entsprechend nach 10 Jahren gelöscht, soweit keine längeren Aufbewahrungsfristen vorgeschrieben oder aus berechtigten Gründen erforderlich sind. Kürzere Lösungsfristen werden auf besonderen Gebieten angewandt (z.B. bei längerer Inaktivität Ihrerseits). Sofern Daten hiervon nicht berührt sind, werden sie gelöscht, wenn die unter den oben genannten Zwecken wegfallen.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Profiling findet nicht statt.

Betroffenenrechte

(Auskunfts-, Berichtigungs-, Einschränkungs-, Widerspruchs- und Lösungsrechte)

Unabhängig von den vorstehenden Ausführungen können Sie jederzeit der Verwendung Ihrer Daten widersprechen und eine etwaige daneben erteilte Einwilligung zur Verwendung Ihrer Daten jederzeit widerrufen. Weiter können Sie jederzeit die von uns erhobenen und gespeicherten Daten berichtigen, sperren oder löschen lassen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es gesetzliche Verpflichtungen geben kann, Daten weiter zu speichern, in diesem Fall können die Daten nur gesperrt werden. Daneben steht Ihnen auch das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO sowie das Recht zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde im Sinne von Art. 77 DSGVO zu. Wenn Sie Ihre Einwilligungen zur Datenverarbeitung widerrufen bzw. der Verwendung der Daten widersprechen, berührt dies die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs nicht. Daneben haben Sie einen Anspruch darauf zu erfahren, welche Daten wir über Sie speichern (Auskunftsanspruch nach Art. 15 DSGVO). Die Bereitstellung Ihrer Daten ist freiwillig und ohne Konsequenzen.